

4543/J XX.GP

der Abgeordneten Petrovic, Freundinnen und Freunde
an den Bundeskanzler

betreffend eklatant niedrigere Bezahlung der Mitglieder des Volksopeorchester
Seit vielen Jahren werden die Mitglieder des Volksopeorchesters wesentlich schlechter
bezahlt als die Mitglieder des Staatsopeorchesters. Der Einkommensunterschied beträgt lt.
Angaben des Orchesters zwischen 18,84 und 29,81 Prozent. Im Vergleich dazu beträgt der
Unterschied zwischen Staatsope - und Volksopeballett zwischen 2,57 und 6,1 Prozent,
der Unterschied zwischen Staatsope - und Volksopechor zwischen 2,14 und 3,99
Prozent. Gleichzeitig ist das Dienstlimit für Proben und Vorstellungen beim
Volksopeorchester höher als im Staatsopeorchester, d.h. daß das Volksopeorchester
eine höhere Arbeitsbelastung haben kann.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende
ANFRAGE:

- 1) Was sind die Gründe für diese eklatant ungleiche Bezahlung?
- 2) Seit wann existiert diese ungleiche Bezahlung?
- 3) Sind die Unterschiede in der Ausbildung der MusikerInnen der Volksope im Vergleich
zu jenen der Staatsope so gravierend, daß die ungleiche Bezahlung gerechtfertigt
werden kann? Oder ist die Ausbildung ungefähr gleich gut?
- 4) Wie begründet sich, daß bei Chor und Ballett der Unterschied zwischen 2,14 und 6,1
Prozent liegt, während er beim Orchester zwischen 18,84 und 29,81 Prozent beträgt?
- 5) Halten Sie die unterschiedliche Entlohnung (in diesem Ausmaß) für gerechtfertigt?
- 6) Was werden Sie unternehmen?